

12,000 Abonnenten.

1892.

* * * Wiesbaden, 26. März.

Nachdruck verboten.

Erzählung von Maurus Jéssai.

(1. Fortsetzung.)

W. C.

(Nachdruck der Originalcorrespondenzen nur unter beifolgender Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 29. März.

„Et, was seid Ihr denn alle mit einem Male stumm geworden?“ rief der alte Borsare aus. „Dieses Kind ist nicht aus eurer Mannes ehren. Kommt her, süßer Tochter, greife zu

Anhänger zu einer Demonstration in die Kirche geladen. Während der Rede des Abbé Venant brach der Tumult los; als biefer die Zuschauer mit Ausweisung bedrohte, entstand eine Schlägerei, welche dreiviertel Stunden dauerte, und wobei mehrere Personen, darunter der zweite Vicar von St. Joseph, verwundet und die Luftreservoir sowie ein Blechstuhl zerbrochen wurden. Der Abbé Venant blieb währenddem auf der Kanzel, welche von seinen Anhängern verteidigt wurde. Die Sozialisten sangen die „Garmagnole“, die Katholiken den Choral: „Ich bin ein Christ!“ Die Polizei war machtlos. Der Scandal endigte erst durch Auslösen des Gases. — Die Pfarren, welche politische Vorträge in den Kirchen angekündigt haben, wurden nunmehr aufgefordert, dieselben zu unterlassen. Ueber die Scandale in der Kirche St. Joseph ist eine gerichtliche Untersuchung eröffnet.

Berlin, 28. März.

[illegible]

* Hof- und Personal-Nachrichten. Der Ka

* Hof- und Personal-Nachrichten. Der Kaiser ernannte den Großherzog von Hessen anlässlich seiner Neglerungsantritts zum Obersten. — Die Herzogin von Edinburg trifft heute zum Besuch des erkrankten Prinzen Alfred von Edinburgh in Darmstadt ein. — Der sicherste Verlauf in der Krankheit des Großherzogs von Baden hält an. Die Nachtruhe ist jedoch vielfach durch den Husten gestört. — Der General der Infanterie, Constantin von Alvensleben, der frühere Commandeur des 3. Armecorps, ist im 83. Lebensjahre gestorben.

• Berlin, 28. März. In parlamentarischen Kreisen trat gestern mit großer Bestimmtheit die Ansicht auf, es kämen wichtige Veränderungen im Staatsministerium bevor. Döhring trete von dem Posten des Vizepräsidenten des Staatsministeriums und des Staatssekretariats des Innern zurück und übernehme das Oberpräsidium von Hessen-Kassau, das das Präsidium des Staatsministeriums solle Wägel befüllen sein, welcher dorthin vom Kaiser empfangen würde. — Der Schluss des Reichstags wird jetzt für morgen oder Donnerstag erwartet. — Die „Nat.-Ztg.“ vergleicht das Gerücht, Graf Stolberg übernehme das Landwirtschaftsministerium, mit dem, daß von Seyditz, vertrieben würde. Am 7. April wird die vom Reichstag beschlossene, veränderte Reichsliste des Reichs-Commissions im Reichshaus des Reichstags des Innern zur ersten Berathung aufgenommen. Unter den Delegirten finden sich auch Herr Oberst A. C. G. G. G. G., Confessor des Reichstags der Altersklasse zu Wiesbaden.

Abgeordnetenhaus.

bd. Berlin, 28. März.

Im Ministerien-Congreß, Cölnenburg, Cultusminister Boffe zum ersten Male amwesend. Ministerpräsident Graf Cölnenburg wird bei seinem Eingehen von zahlreichen Abgeordneten aller Parteien freundlich begrüßt. Er ist nur wenig gealtert, seine Stimme ist jedoch klar wie im Jahre 1881. Vor dem Eintritt in die Tagesordnung legt, wie wir telegraphisch schon früher mittheilten, Graf Cölnenburg die Verlegung der Vertreter des Reichstingers und des Präsidenten des Staatsministeriums in die Angelegenheit des Arbeit und der Verantwortung mit sich selbst, welches die Kräfte der leistungsfähigen Mannes vorzüglich aufzuweisen geeignet ist. Die Stellung des Reichstingers wurde zudem eine freiere, wenn sie von den Verfassungen unabhängig wird. Da der Reichstinger Minister der Finanzen und Mitglied des Staatsministeriums bleibt, wird die einheitliche Leitung des Reichstingers in der Angelegenheit des Arbeit gegenwärtig der Aufsicht des Reichstingers nicht beeinträchtigt. Gegen das Vorschlagsverfahren hat sich keine übereinstimmende Gegenstände geltend gemacht, ebenso sei in der Commission seine Genehmigung erteilt worden. (Beifolger Bilderdruck Rechte und im Centrum.) Da unter diesen Umständen ein befriedigendes Ergebnis der Verhandlungen nicht zu erwarten sei, so veranlaßt die Ministerregierung auf die Fortsetzung der Beratung des Reichstingers. (Beifolger Bilderdruck Rechte und im Centrum.) Die Regierung behielt sich vor, diesen Rechts und im Zusammenhang mit der Angelegenheit aufzunehmen. (Beifolger Bilderdruck im Centrum.) — Ridert (freil.) erklärt, der Präsident habe

erweisen sich doch als gefährlicher, wie man nach den ersten Parteicommissionen annahm und die große Verunreinigung der Bevölkerung, welche durch die Eruptionen hervorgerufen ist, findet ihren Ausdruck in den Wäldern, die durchgeh den Inseln sind, daß die Lage sehr ernst sei. Viele tadeln die Regierung und die Polizei wegen Mangels an einem selbstwichtigen Vorgehen. Das „Journ. des Debats“ verlangt vor Allem eine entscheidende Unterdrückung der anarchistischen Propaganda, welche nicht genug überwacht sei. Die Organe der konservativen Partei greifen das Ministerium auf das Festhalten an, das gegen arme Priester die Strenge der Gesetze nachlasse, die Elemente der Unordnung jedoch ermittelte. Andere Blätter sprechen ihre Befürchtung wegen des 1. Mai

(Depeſchen-Bureau Herald.)

Berlin, 29. März. Der Ausschuß des Vereins deutscher Eisenbahndirektionen beschloß, die Gültigkeitsdauer zusammenfassender Fahrtscheine unter Fortlassung der ungewöhnlichen Abstrafungen allgemein auf 90 Tage zu setzen.

Freitag, 29. März. Anlässlich der Roseniusfeier fanden gestern Abend in vielen Stadttheatern Demonstrationen und grobe Ausschreitungen statt. Eine vielumhüllte Fahne durchzog bei Anführern der Unzufriedenheit, Gelehrten brüllend, jubelnd und pfeifend, die freigelegten Straßen. Von der Polizei gestreut, sammelten sich die Tumultuanten wieder in den nächsten Straßen. Verschiedene Verhaftungen wurden vorgenommen.

Paris, 29. März. Die Kammer nahm den Gesetzentwurf des Justizministers, welcher die Dynamitattentate den Brandstiftungen gleichstellt, ohne Debatte an. — In den Abflusströhren der Regent wurden vier Kartouchen aufgefunden. Die Aufregung der Einwohnerchaft ist eine allgemeine.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Grein, 29. März. Der Meldung der Blätter gegenüber, daß die Leiden des Kaisers gegen das Volksschulergesetz ein Zeichen des Großherzogs von Baden an den Kaiser zurückzuführen seien, erklärt die „National-Ztg.“ zuverlässig, daß seit dem Tannau ein sehr starker Verkehr zwischen dem Kaiser und dem Großherzog nicht stattgefunden habe.

* **Paris**, 29. März. Im Kunsthofstrahe erklärte der Polizeirath Voss an einer Interpellation wegen der jüngsten Dynamitexplosionen, die kürzlich des Dynamitdiebstahls und der Attentate in Boulevard St. Germain seien bis auf zwei verhaftet. Was die Explosion in der Rue d'Anjou, so sei den Wirthern des betreffenden Hauses vorher keinerlei Drohung zugegangen. Deshalb ist auch kein Grund vorhanden gewesen, einen besonderen Liebernahmungsdienst zu ernennen. Die Mittel für einen derartigen Liebernahmungsdienst wurden zur Verfügung gestellt.

Geschäftliches.

Für Wiesbaden und Umgegend
ist diese Zeitung das anerkannt wirksamste und daher
billigste Anzeigebblatt,
seit 40 Jahren bestehend und in der haussfähigen Be-
völkerung überall gelesen.

Die heutige Abend-Ausgabe umfasst 6 Seiten.

Neuerschienene Bücher und Zeitschriften.
Seine Aufklärungschriften. 2. Sammlung Nr. 2. „Gegen die Handelsüberträge.“ Reden der Abgeordneten Liebermann von Sonnenberg, Vösprebigcr a. D. Ad. Stöcker und Dr. Otto Bödel im deutschen Reichstage am 17., 18. und 19. December 1881. Nach den amtlichen stenographischen Berichten. (Leipzig, Theod. Weich.) Einzelpreis 2 Pf.

Grösste Auswahl. **Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik** Prima Qualität.

Detail-Verkauf zu Fabrikpreisen:

10. Langgasse 10.

Grösstes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.

	Putzeimer , doppelt verzinkt, schwerste Waare, nicht rostend, von	Mk. —.85		Reibbeisen mit verzintem Eisenbügel	Mk. —.30	
	Wassereimer , größte Sorte, recht dauerhaft, fein lackirt, in verschiedenen Farben	Mk. 1.—		Boullionsiebe mit Drahtboden, doppelt verzinkt	Mk. —.35	
	Wassereimer , acht emaillirt, mit verz. Bügel und Holzgriff	Mk. 1.80		Parréesiebe mit Drahtboden, doppelt verzinkt	Mk. —.70	
	Toilette-Eimer mit Ventilbedel, fein lackirt	Mk. 2.50		Küchensiebe m. 3 versch. Drahtböden v. Vogelkäfige in schönen Figuren, in lackirt und verzinkt, von	Mk. 1.80	
	Toilette-Eimer , mit Ventilbedel, acht emaillirt, von	Mk. 3.50		Wandlampen mit gutem Brenner	Mk. —.50	
	Fussbadewannen aus schwerem Zink, gut gearbeitet	Mk. 3.50		Wandlampen mit 1a Nudlbrenner	Mk. —.45	
	Sitzbadewannen , extra dauerh. gearb. Badebütten für Kinder, aus Zink mit Eisenreifen, von	Mk. 10.—		Tischlampen in jeder Ausführung und besten Brennern billig	Mk. —.65	
	Badewannen für Kinder, aus schwerem Zink, mit extra Holzboden	Mk. 3.—		Servirbretter in Eichenholz, dauerhaft, geschraubt und gefügt		
	Kochtöpfe in nur bester Emaille, aus einem Stück, staunend billig	Mk. 6.—		Tablets , fein lackirt, schöne Muster, in allen Größen, von	Mk. —.35	
	Eiserne Kochtöpfe , hoch u. niedrig, v. Inoxydirt eiserne Kochtöpfe zum sofortigen Gebrauch, von	Mk. —.55		Hackbretter aus prima Buchenholz v. Wellholz, fein sauber gedreht	Mk. —.50	
	Bräter in ovaler Form, in Roh Eisen, eisen-emaillirt und Inoxydirt, von	Mk. —.85		Kartoffelstampfer aus Buchenholz	Mk. —.45	
	Wasserkessel , prima emaillirt, mit Einfuß, von	Mk. 1.85		Holzöffel	Mk. —.25	
	Wasserkessel , prima emaillirt, ohne Einfuß, von	Mk. 1.65		Fleischhammer	Mk. —.08	
	Gemüseselhe in schöner Form, acht emaillirt, von	Mk. 1.60		Quirle, Krauthobel , ächte Tyroler	Mk. —.35	
	Gemüseselhe aus Blech von	Mk. 1.20		Gewürzschänke , hübsche Sachen, sehr gut gearbeitet, von	Mk. —.85	
	Kaffeekannen, Theekannen, Milchkannen in bester Emaille, schöne Formen	Mk. —.45		Gewürztagären in jeder Preislage		
	Wasserbecher in prima Emaille	Mk. —.50		Salz- und Mehlässer in Porzellan und Holz von	Mk. —.40	
	Casserollen mit Stiel, acht emaillirt, v. Pfannen in Eisen u. prima Emaille, v. Spülbüten aus Zink m. Eisenreifen, v. Schöpföffel	Mk. —.40		Briefkasten , sauber lackirt, mit gutem Schloß, von	Mk. 1.—	
	Schöpföffel	Mk. 1.—		Vorrathstonnen in Porzellan, weiß und blau, von	Mk. —.50	
	Schaumlöffel	Mk. —.35		Kaffee- und Zuckerbüchse , fein bronziert, 1 Pfd. Inhalt	Mk. —.25	
	Kartoffeldämpfer in bester Emaille, sehr zu empfehlen, von	Mk. —.30		Handtuchleisten , Buchenholz, mit 3 Porzellan-Schildern	Mk. —.50	
	Essenträger in prima Emaille, mit 3, 4 und 5 Einfüßen, von	Mk. 2.40		Gebäckkasten , f. lackirt, aus schwerem Blech, von	Mk. 2.75	
	Wasch-Garnituren in verschiedenen Ausführungen, nur prima emaillirt, billig	Mk. 2.75		Messer, Gabeln und Löffel , nur das Beste in der Art, besonders billig		
	Nachtgeschirr , fein weiß emaillirt, v. Wasserkannen, fein lackirt, mit Gold, ca. 6 Ltr. Inhalt	Mk. —.85		Menagen , für Essig, Del, Senf etc., fein vernickelt, mit Krystallglas		
	Wasserkannen , nur best emaillirt, in Rodonformen, schöne tiefe Form, emaillirt und verzinkt, von	Mk. 2.—		Salzmörser , fein gedreht, in Ahornholz	Mk. —.45	
	Springformen aus bestem Backblech, zum Aufmachen, von	Mk. 2.—		Scheeren , prima Stahl, in der größten Auswahl		
	Paddingformen , m. Dedel u. Rohr, v. Melonenformen, Kranzformen	Mk. —.50		Kohlenkasten , schwere eiserne, von	Mk. 1.10	
	Tafelwagen in schöner dauerhafter Waare, 20 Pfd. Tragkraft, von	Mk. 1.15		Kohlenöffel	Mk. —.15	
	Schirmständer , Eisen, bronziert, in versch. Formen	Mk. 2.50		Stochelsen	Mk. —.20	
	Reibemaschinen für Mandeln, Brod, Kartoffeln etc.	Mk. 3.—		Feuerzange	Mk. —.50	
	Purrepressen , äußerst pract. u. solide	Mk. 2.25		Treppenleitern , recht solid gearbeitete, dabei doch leicht, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Stufen		
	Fleischhackmaschinen , best. Exst.	Mk. 1.30		4.—, 5.25, 6.50, 8.—, 9.50, 11.—, 12.50.		
	Spiritus-Schnellkocher m. 7 Hl.	Mk. 6.—		Giesskannen aus kräftigem Blech, mit Gießeuß, groß	Mk. 2.—	
	Petroleumöfen , beste Construction, geruchlos und gefahrlos, von	Mk. —.75		Blumen-Giesskannen , fein lackirt, v. Kehrbleche aus Eisenblech, fein schwarz lackirt	Mk. —.50	
	Kaffeemühlen zum Selbststellen, nur die beste Waare	Mk. 1.50		Haarbürsten , reines Haar	Mk. —.40	
	Hackmesser aus prima Stahl	Mk. 1.80		Handbesen in schöner großer Waare	Mk. 1.—	
	Wiegemeßer , einfach	Mk. —.60		Schrubber von	Mk. —.50	
	Wiegemeßer , doppelt	Mk. —.65		Abseifbürste von	Mk. —.35	
	Bügeleisen f. Wolzen, ganz geschmiebet, mit dopp. Boden	Mk. 1.25		Wichsbürste von	Mk. —.15	
		Mk. 2.75		Kleiderbürste von	Mk. —.35	
				Teppichbesen von	Mk. —.50	
				Closetbürste von	Mk. —.40	
				Ausklopfer	Mk. —.45	
				Federwedel	Mk. —.45	
				Putztücher	Mk. —.24	
				Höbelbürste , von	Mk. —.50	
				Brodkörbe , fein lackirt, in verschied. Formen	Mk. —.50	
				Brodkörbe aus Nidel, von	Mk. —.70	
				Messer- und Gabelkörbe , stark	Mk. —.45	
				Waschkessel , nur beste Waare, in allen Größen		

Garantirt giftfreie Emaille.

5668



Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 150. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 29. März.

40. Jahrgang. 1892.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 29. März, Abends 8 Uhr:

140. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Fr. Novak.

Programm:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Ouverture zu „Die Matrosen“ | Flotow. |
| 2. Erikung, Ballade | Frz. Schubert. |
| 3. Fata morgana, Polka-Mazurka | Joh. Strauss. |
| 4. a) Waldvogelns Nachtgesang, Träumerei | |
| b) Waldvogelns Morgenlied, lyrisches Tonbild | Eilenberg. |
| 5. Ouverture zu „Die vier Menschenalter“ | Frz. Lachner. |
| 6. Carlotta-Walzer | Millöcker. |
| 7. Angelus aus der Suite „Schöne pittoresques“ | Massenet. |
| 8. Fantasia aus „Die Hochzeit des Figaro“ | Mozart. |

Roller'scher Stenographen-Verein Wiesbaden.

Mittwoch, den 30. März, Abends 8 1/2 Uhr, findet im Nebenfoale der Restauration „Zur Stadt Karlsruhe“, Kirchgasse 30, ein

Vortrag

über: „Den Nutzen der Stenographie“ statt. Referent: Herr Carl Brunk aus Mainz, Lehrer der Stenographie.

Um zahlreichen Besuch aller Interessenten wird gebeten.

Wiesbadener

Dilettanten-Orchester-Verein

Herrn der besseren Stände, welche ein Streich- oder Blas-Instrument spielen und gewillt sind dem Verein beizutreten, belichen sich bei dem Dirigenten des Vereins, Herrn Concertmeister Arth. Michaelis, Kirchgasse 32, gefl. anzumelden.

Besonders erwünscht sind noch Vertreter für Violine, Viola, Flöte und Horn.

Die Uebungen des Vereins finden einmal wöchentlich: Mittwochs, Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale des „Deutschen Hofes“, Goldgasse, statt. 4385

Franz Gerlach, Optiker.

Schwalbacherstraße 19, empfiehlt ein feineres konstruirtes Pincez, welches vorzüglich sitzt.

Prachtvolle neue

Strohhüte

für Damen u. Kinder,

Blumen, Federn

in enormer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt 330

W. Thomas,

6. Webergasse 6,

zweiter Laden Eingang Kl. Burgstrasse.

Deifarben in allen Nüancen,

rasch trocknend, mit Glanz, ohne nachzutönen, gelbes und weißes Parquetwach, französis. Stahlpäne, nicht brechend, rohes und gefoltes Leinöl, fließend, weißes und gelbes Wachs und Zerpentinöl, findet in jeder gewünschten Sorte, Spiritus- und Leinölbrennöl in absolut prima Waare vorräthig in der Drogerie von

Wilh. Heinr. Birk,

Gede der Weidhaid- und Cranienstraße.

Ruhrkohlen,

sämmliche Sorten, feils freischer Bezug, in nur 1. Qualitäten zu ermäßigten Preisen empfiehlt

Th. Schweissguth,

Holz- und Kohlenhandlung, Nerostraße 17. 5652

Die letzten Neuheiten:

**Regenmäntel,
Staubmäntel,
Capes,
Promenades,
Jaquetts,
Räder,
Blousen,
Morgenröcke**

etc. etc.

5783

sind soeben eingetroffen.

Meyer-Schirg,

vorm. E. Weissgerber,

5. Gr. Burgstr. 5.

5. Gr. Burgstr. 5.

Waschbülten u. Waschzuber

in allen Größen, Waschkommoden, Eimer, Holzbadewannen für Kinder, Haarflecken, Kopf- und Schweißbreiter, Flechtstiller etc. empfiehlt als ganz besonders billig 21966

H. Becker, Kirchgasse 8.

Das wirksamste Mittel

gegen Husten, Keuchhusten etc. nach einem altbewährten Rezept ist der **Wieder-Bruchstein** von Apotheker W. Kraum. Die Flasche à 80 Pf. nur in den Apotheken zu haben. In Wiesbaden bei Apotheker Belli.

Ausverkauf wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung.

Da das Ladenlokal Kengasse 16, bis 1. April geräumt sein muß werden sämmtliche noch vorhandenen

Juwelen, Gold-, Silber-Waaren

und

Ihren,

um vollständig zu räumen, weit unter dem Einkaufspreis anverkauft.

Als besonders günstige Gelegenheit für Confirmations-Geschenke empfehle:

- gold. Damen- u. Herren-Mementoiringen statt Mk. 35—100, Mk. 25—70,
- silb. Damen- u. Herren-Mementoiringen statt Mk. 24—40, Mk. 15—25,
- massiv goldene Damen-Ketten statt Mk. 15—80, Mk. 10—60,
- massiv goldene Herren-Ketten statt Mk. 30—100, Mk. 23—80,
- silb. Damen- und Herren-Ketten statt Mk. 5—20, Mk. 3,50—12,
- goldene Armbänder statt Mk. 20—40, Mk. 15—28,
- silberne Armbänder statt Mk. 3—12, Mk. 2—8,
- goldene Brochen statt Mk. 5—10, Mk. 3—6,
- silberne Brochen statt Mk. 1,50—5, Mk. 0,70—3,
- Wanischkettenknöpfe statt Mk. 3—10, Mk. 2—6,
- goldene Herren-Nadeln statt Mk. 3—10, Mk. 2—6,
- goldene Herren- und Damen-Ringe statt Mk. 5—24, Mk. 3—16.

Ferner empfehle in reicher Auswahl Granat-, Corall-, Türkis- und Amethyst-Schmuckgegenstände, sowie eine Parthie hochgeleganter

- Ringe m. Brillanten u. farbige. Edelstein. statt Mk. 40—200, Mk. 27—140,
- Brochen m. „ „ „ „ „ „ 80—600, Mk. 50—400,
- Armbänder „ „ „ „ „ „ 140—300, Mk. 90—200,
- Herrennadeln „ „ „ „ „ „ 40—180, Mk. 30—130.

Donnerstag, den 31. März: Schluß des Ausverkaufs.

Eine Verlängerung oder Verlängerung des Ausverkaufs findet nicht statt.

Die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Wiesbaden — Langgasse 27
fertigt in geschmackvoller Ausstattung
Verlobungs- und Vermählungs-
Anzeigen
in Brief- und Kartenform
Hochzeitslieder
Hochzeitszeitungen
Geburtsanzeigen
etc. etc.

Specialität:
Garantirt ächt schwarze Strümpfe
für Damen und Kinder
in nur extra prima Qualitäten.
Diese Strümpfe färben beim Tragen nicht
ab und verlieren auch beim Waschen die
schöne tief schwarze Farbe nicht.
Billige feste Preise!
W. Thomas,
Webergasse 6. 330

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch ausgezogen,
vorräthig im Verlag, Langgasse 27.

Engl. Tüll-Gardinen,

abgepasst u. Stückwaare.

Vitrage, Rouleauxstoffe,

crème u. weiss,

in allen Breiten und Qualitäten
aussergewöhnlich preiswerth.**Heinrich Leicher,**Manufactur-Waaren-, Leinen- und
Ausstattungs-Geschäft,

Wiesbaden,

25. Langgasse 25,

Entresol.

Größtes Lager. — Billigste Preise.

Teppiche. *Sophateppiche* von 6 Mt. an,
gleicher Teppiche in allen Größen.
Vignette, 185-200 Cm., 1 Mt. 18,-
195-200 „ „ 28,-
195-200 „ „ 38,-
205-230 „ „ 60,-
335-400 „ „ 105,-

Portieren, 3/4 Mt. lang, mit geliebten Farben,

4 Mt. per Stück,

Gardinen, 3/4 Mt. lang, gute Waare,

per Fenster 7 Mt.,

Tischdecken in Weiß,

von 12 Mt. an bis zu den billigsten,

Divandeken, 3 Mt. lang, mit Farben,

von 16 Mt. per Stück an

Deckdecken, mit 1. Qualitäten,

von 10 Mt. per Stück an

achte Persische Teppiche in allen Größen

zu den billigsten Preisen

empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichstraße 10.

Handschuhezu sehr billigen Preisen in grösster
Auswahl,

„Reymier, beste Marke der Welt.“

empfehlen

W. Thomas,

Webergasse 6.

Gebrannter Kaffee,gut schmeckend, das Pfd. 1 Mt. 10 Pf., bei Mehrabnahme
billiger, sowie feinere Sorten eigener Brennerei bis zu 2 Mt.
das Pfd., empfiehlt**F. Strasburger,**

Kirchgasse 12, Ecke der Faubrunnenstrasse.

Kinder-Mäntel,

reizende Neuheiten in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,

30. Kirchgasse 30, im Neubau Blumenthal.

Rückenschmerz, neu, einnehmend, mittelfest, billig zu ver-kaufen bei **W. Lachschmidt,** Sadler, Weinstraße 25.**Parquetbodenwische.** **Franz Bernsteinsack.****Stahlfissa.** **Christoph's Oelfarben.****Wachs.** **Christoph's Pinsel.****Fussboden-Glanzlack**

bekannt das beste abkalkende Fabri-

kat, geruchlos u. sofort

trocknend.

Droguerie E. Moebius,

25. Tannusstrasse 25.

**Fürstl. Brauerei Röstrik,**

gegründet 1696.

**Schwarzbier (Deutscher Porter).****Höchste Auszeichnung für Malz-Gesundheitsbiere auf der
Internationalen Ausstellung für das rothe Kreuz etc., Leipzig 1892.**Dieses altberühmte Bier, welches in Folge seines grossen Malz- und Würze-Extractes und geringen
Alkoholes besonders **Kindern, Plutarmen, Wöchnerinnen, währenden Müttern und Recon-**
valescenten jeder Art von hohen medizinischen Autoritäten empfohlen wird, ferner**„Blume des Elsterthales“**ebenfalls als **Gesundheitsbier** empfohlen, reines kräftiges Getränk von vorzüglicher Güte und angenehmem
Geschmack, laut Analyse vom 14. April 1890 6,78 Malzextract, 4,38 Alkohol, 0,19 Mineralstoffe, 0,09 Phosphor-
säure enthaltend, von Sr. Durchl. Fürst Bismarck als vorzügliches Bier anerkannt, bestes billiges Hausgetränk.

Zu beziehen in Wiesbaden durch

F. A. Müller, Adelheidstrasse 28, Bier-Depot.**Fit. Preiselbeeren,****Pharmaceut., Fruchtgelee, Gedröckter, Aprikosen-**
marmelade, verschiedene Compote, Gelees und Warne-
laden, Rhin. Apfelkraut, Heidelbeeren, St. Fruchtsäfte u.
empfehlen die Zeitschrift, Zeitschrift 3, Fort. 3.**Schlagsahne**Bier, frei in's Haus, empf. die Mollat, Wische u. Kuchel, v. 25 Pf.
E. Hargstedt, Faubrunnenstrasse 7.**Parquetboden - Wische**

empfehlen

C. Brodt,

16. Albrechtstrasse 16.

Streichmittel zu verkaufen Kirchstrasse 28, 2.**Eine tücht. Plauslin** u. noch einige Schülerinnen angest.Nab. in der Wustschule, von Herrn **E. Wagner, Langgasse 2.****Industrie- u. Kunstgewerbeschule**

für Frauen und Töchter,

Penonat und Haushaltungsschule,**Wiesbaden, Friedrichstrasse 20, 2, Ecke Schillerplatz.****Am 1. April Beginn des Sommer-Semesters.**

Tägliche Art einfacher wie feiner Handarbeit. Weiß- und

Wassergewand, Kunstschneiderei, Maschinennähen,

Wäscheputzen, Putz und Schneidern u. v. v. Zeichen,

Malen, nach Vorlagen u. nach der Natur, Lederarbeit,

sowie jede Kunstgewerbliche Technik (Mädchen-Schule.) 4500

Auslastung und Aufnahme bei der Vorleserin

Hel. H. Ridder.**Ein feines Tuch** von Donnerstag auf

Freitag verloren. Gegen hohe Belohnung abzu-

geben. **Unterstrasse 47, Post.****Ein Bautechniker**

übernimmt in seiner

Eigenschaft, **Wett. Off. u. v. v. 90** an den Tagbl.-Berl. erh.**Für Damen!**

Materialien empfiehlt sich den geacht. Damen 3. Anfertigen

von Kleidern jeder Art in accurater Ausführung zu möglichen

Preisen. Für Constanzen werden Kleider billig angefertigt.

Achtungsvoll **Müller, Modemacherin, 11. Kirchgasse 11.****Atelier für künstliche Zähne etc.****Umarbeitung schlecht passender Gebisse**

rasch und billig.

Jean Berthold,**Kirchgasse 33 (neben dem Nonnenhof).****Ich wohne jetzt****Adolphstrasse 7, 1.****Sprechstunden von 3—4 Uhr Nachm.****Dr. Böhmer.**An die **Victor'sche Kunstanstalt** in Wiesbaden.

Wir befehlen Ihnen gerne, daß Sie die Reparaturen an unserer

Reparatur nach Wunsch ausführen lassen. Die alten Goldarbeiten

sind sämtlich wieder verwendet und auf neuen Stoff befestigt, so

daß jeder eine neue Robe in der vorigen zu erhalten glaubt.

Wir können Sie den verschiedenen Reparaturen für Reparaturen

besuchen empfehlen. Der Vorstand des Vereins, **„Eintracht“**in **Eintracht, Heinrich Egert, Präsident, Sayn,**Präsident, **F. H. Freund, Fr. Zehner, Ferd. Paff,****A. Wittmer, W. Bendorf.****Die Dame,**welche am Sonntag Nachmittag auf d. Johannisbad abwärts fuhr
u. v. dem betr. Herrn auch Abends im Rathhaus-Restaurant gesehen
wurde, w. irgend. gebeten, falls Annäherung erw. ihre u. v. v.
vertrauensvoll unter Chiffre **W. M. Hannover** niederzulegen.**Ausgabestellen****„Wiesbadener Tagblatt“**

bestehen sich bei

A. Mosbach, Deidesheimerstr. 5.**G. Kretzer, Rheinstraße 22.****W. Jung Wwe., Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Carl Linnenweh, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****W. H. Birck, Ecke Adelheid u. Drankstrasse.****H. J. Burkard Wwe., Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Adolf Wirth, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Carl Zelger, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Georg Lotz, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****H. Burkhardt, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Ph. Helm, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Peter Enders, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****V. Groll, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****H. Christen, Kirchhofstrasse 17.****Louis Kimmel, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.****Theodor Hendrich, Ecke Kirchhof u. Adelheidstrasse.**Die Ausgabestellen des **Wiesbadener Tagblatt** nehmen

Bestellungen für das am 1. April beginnende neue Vierteljahr

zum Preise von 1 Mt. 70 Pf. jederzeit entgegen.

Statt jeder besondern Anzeige

widme ich Freunden und Bekannten die traurige Mit-

teilung, daß gestern Nacht 1/2 vor 11 Uhr meine

liebe Schwester,

Luise Gauth,

nach nur sechstägigem Krankenlager im 75. Lebensjahre

sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 29. März 1892.

Die trauernde Schwester

Adelheid Gauth.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 1. April,

10 Uhr Vormittags, vom Sterbehause, Wilhelm-

straße 10, aus auf dem alten Friedhofe statt. 5887

Todes-Anzeige.Heute Nachmittag 2 Uhr verschied sanft nach langem
Krauchen meine liebe Gattin, unsere Mutter, Schwester,
Schwägerin, Tante und Schwägerin, Tochter,**Fran Johanneke Dinkel,**

geb. Gassen,

nach langem aber schwerem Leiden im 40. Lebensjahre sanft

verchieden ist.

Wiesbaden, den 28. März 1892.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittag 5 1/2 Uhr,

vom Reichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten
hierdurch die schmerzliche Mitteilung, daß unser innigst-
geliebter unvergeßlicher Gatte, Vater, Bruder, Schwager**Kaufmann Heinrich Thomas,**

nach langem aber schwerem Leiden im 40. Lebensjahre sanft

verchieden ist.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 29. März 1892.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 4 Uhr

vom Sterbehause, Wiesbadenerstrasse 10, aus statt.

Für die mir in so reichem Maße bewiesene

Theilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben

Frau spreche ich hiermit meinen herzlichsten,

tiefgefühlten Dank an.

Der trauernde Gatte

H. Hoch-Films.